

**Filmstatistisches
Taschenbuch 1979**

ISSN 0071-4941

SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E. V.

- Statistische Abteilung -

Filmstatistisches Taschenbuch 1979

Zusammengestellt und bearbeitet von

R e i n h a r d K n i e r i m

September 1979

6200 Wiesbaden · Langenbeckstraße 9 · Telefon (0 61 21) 30 70 84 · Fernschreiber 4-186 639

ISSN 0071-4941

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	III
Erläuterungen	IV
Zeichenerklärungen	V
Abkürzungen	VI

A Filmproduktion	1
B Filmverleih	4
C Filmtheater	7
D Filmbesuch	10
E Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)	14
F Juristenkommission der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (JK)	18
G Filmförderungsanstalt	21
H Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)	25
I Steuern	27
K Internationale Übersichten	28
L Fernsehen	29

Erläuterungen

Die Angaben für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind überwiegend Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen und Ermittlungen der Statistischen Abteilung der SPIO gewonnen wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. In allen anderen Fällen wurde die Quelle bei den betreffenden Tabellen genannt.

Alle Angaben für die Jahre ab 1959 beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Saarland und Berlin (West) nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember. Diejenigen für die Jahre bis 1958 beziehen sich auf dasselbe Gebiet, jedoch ohne Saarland.

Die Jahreszahlen gelten stets für das Kalenderjahr.

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung [= Einwohner] umfaßt sämtliche Personen, die in den angegebenen Gebieten ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder.) Die Angaben für 1970 ff. basieren auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 27. 5. 1970.

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde im allgemeinen das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr oder der betreffende Wert eingeschlossen ist; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt.

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat am 15. Oktober 1963 die erste Richtlinie auf dem Gebiet des Filmwesens (63/607/EWG) erlassen. (Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 6. Jahrgang Nr. 159 vom 2. November 1963.)

In Artikel 2 dieser Richtlinie wird der Begriff des „abendfüllenden Films“, des „Kurzfilms“ und des „Wochenschaufilms“ definiert.

Artikel 2

Film im Sinne dieser Richtlinie ist ein Filmstreifen, der der Standardkopie eines zur öffentlichen oder privaten Vorführung bestimmten fertigen Filmwerks entspricht und auf den sich alle auf internationalen Übereinkünften und Bestimmungen beruhenden Rechte zu seiner wirtschaftlichen Nutzung beziehen.

Es gelten:

- a) als abendfüllende Filme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Mindestlänge von 1 600 Metern haben;
- b) als Kurzfilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Länge unter 1 600 Meter haben;
- c) als Wochenschaufilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine durchschnittliche Mindestlänge von 200 Metern haben und der regelmäßigen Berichterstattung sowie der filmischen Darstellung des Zeitgeschehens dienen; die Länge farbiger Wochenschaufilme kann weniger als 200 Meter betragen.

Bei Verwendung anderer Filmstreifen muß die Länge der Filme die gleiche Vorfuhrdauer wie die derjenigen Filme gewährleisten, die unter den Buchstaben a), b) und c) bestimmt sind.

Entsprechend den EWG-Richtlinien wurden im Gegensatz zu den bisherigen Veröffentlichungen die Tabellen im Abschnitt Filmproduktion nach diesen Grundsätzen erstellt. Für alle sonstigen Zahlenangaben über abendfüllende Spiel- und Kulturfilme in den Abschnitten Filmverleih und Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) wurden die EWG-Richtlinien erstmals für das Kalenderjahr 1963 zugrunde gelegt; bei den betreffenden Tabellen gelten für die Kalenderjahre bis 1962 die bisherigen Erhebungsgrundlagen der Filmgattungen:

Spielfilme	35 mm Format: 1 500 m und mehr;	16 mm Format: 600 m und mehr.
Kurzspielfilme	35 mm Format: unter 1 500 m;	16 mm Format: unter 600 m.
Kultur- u. Werbef. (lang)	35 mm Format: 1 000 m und mehr;	16 mm Format: 400 m und mehr.
Kultur- u. Werbef. (kurz)	35 mm Format: unter 1 000 m;	16 mm Format: unter 400 m.

und für die Kalenderjahre 1963 ff. die neuen Erhebungsgrundlagen für alle Filmgattungen:

Abendfüllende Filme	35 mm Format: 1 600 m und mehr;	16 mm Format: 640 m und mehr.
Kurzfilme	35 mm Format: unter 1 600 m;	16 mm Format: unter 640 m.

Zeichenerklärungen

Ein liegender Strich (—) anstelle einer Zahl bedeutet Null/nichts.

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da Zahlennachweis fehlt oder Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0,0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

p = vorläufige Zahl r = berichtigte Zahl s = geschätzte Zahl

Abkürzungen

Länder

Bel	=	Belgien	Ndl	=	Niederlande
Bul	=	Bulgarien	Oe	=	Österreich
Dt	=	Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)	DDR	=	Deutsche Demokratische Republik
CSSR	=	Tschechoslowakei	Spa	=	Spanien
Dä	=	Dänemark	Swd	=	Schweden
Fr	=	Frankreich	Swz	=	Schweiz
Gb	=	Großbritannien	UdSSR	=	Union der sozialistischen Sowjetrepubliken
It	=	Italien	USA	=	Vereinigte Staaten von Amerika
Jug	=	Jugoslawien	Sonstg.	=	Sonstige / Ubrige

Sonstige Abkürzungen

FFA	=	Filmförderungsanstalt	u. ä.	=	und ähnliche(s)
FSK	=	Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft	RM	=	Reichsmark
FBW	=	Filmbewertungsstelle Wiesbaden	DM	=	Deutsche Mark
W	=	Prädikat: Wertvoll	Vorj.	=	Vorjahr
Bw	=	Prädikat: Besonders wertvoll	Vj.	=	Vierteljahr
JK	=	Juristenkommission der Spitzen- organisation der Filmwirtschaft	Hj.	=	Halbjahr
tw.	=	teilweise	vH	=	vom Hundert
dt.	=	deutsch	Mill.	=	Million(en)
ausl.	=	ausländisch	Mrd.	=	Milliarde(n)
bzw.	=	beziehungsweise	mm	=	Millimeter
g.	=	gegenüber	m	=	Meter
			qm	=	Quadratmeter

Gem.- Prod.	=	Gemeinschafts-Produktion (ein von zwei oder mehreren deutschen Produzenten hergestellter Film)
Co.- Prod.	=	Co-Produktion (ein von deutschen und ausländischen Produzenten gemeinsam hergestellter Film)

A Filmproduktion

Tabelle 1

I Abendfüllende Spielfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Uraufgeführte Spielfilme*) von 1969 bis 1978

Uraufführungs- jahr	Spielfilme uraufgeführt insgesamt	D a v o n		Farb- Spielfilme	Nach anamor- photischen Verfahren hergestellte Spielfilme
		deutsch	deutsch/ausl. Co-Prod.		
1969	110	70	40	102	20
1970	105	79	26	97	14
1971	112	90	22	108	4
1972	108	63	45	107	18
1973	82	72	10	81	5
1974	77	59	18	74	3
1975	55	36	19	53	6
1976	60	42	18	57	2
1977	r 52	38	r 14	r 50	3
1978	57	50	7	53	1

*) Einschließlich der deutsch/ausländischen Co-Produktionen sowie abendfüllender Kinder- und Jugendfilme.

Tabelle 2

Uraufgeführte deutsch/ausländische Co-Produktionen von 1969 bis 1978

Ur- auf- füh- rungs- jahr	Spiel- filme ins- gesamt	Davon gedreht mit Partnern aus Land																		
		Oe	Swz	Ndl	Fr	It	Dä	Gb	Iran	Spa	Swd	Is- ra- el	USA	Oe/ Spa	Oe/ It	Fr/ It	Fr/ It/ Spa	It/ Jug	It/ Spa	Son- stg.
1969	40	2	2	1	1	20	-	-	-	1	2	1	-	-	1	3	1	1	3	2
1970	26	1	-	-	3	8	1	-	-	1	2	1	-	-	1	5	-	-	3	-
1971	22	2	1	1	1	5	-	-	-	5	1	-	1	-	1	3	-	-	1	-
1972	45	4	-	-	3	12	-	-	-	2	-	-	-	-	-	3	-	-	1	-
1973	10	1	1	-	1	3	-	-	-	1	-	-	1	-	-	16	4	2	1	-
1974	18	2	-	-	4	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
1975	19	-	-	-	3	1	-	2	1	1	-	-	-	-	-	6	1	-	1	-
1976	18	1	-	-	5	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	9	-	-	-	1
1977	r 14	-	-	-	3	4	-	1	-	-	-	-	1	-	-	9	-	-	-	2
1978	7	1	-	-	2	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	3	-	-	-	1

Tabelle 3

Von der FBW prädikatisierte deutsche Spielfilme*) von 1969 bis 1978
nach Uraufführungsjahren
(Stand: 30.06.1979)

Urauf- führungs- jahr	Spielfilme prädikatisiert		D a v o n			
			Wertvoll		Besonders wertvoll	
	insgesamt	darunter dt./ausl. Co-Prod.	insgesamt	darunter dt./ausl. Co-Prod.	insgesamt	darunter dt./ausl. Co-Prod.
1969	16	4	13	3	3	1
1970	16	3	11	3	5	-
1971	27	4	12	3	15	1
1972	23	15	13	9	10	6
1973	16	3	9	2	7	1
1974	20	4	8	3	12	1
1975	19	7	9	4	10	3
1976	32	9	12	5	20	4
1977	25	8	13	4	12	4
1978	29	1	9	-	20	1

*) Einschließlich abendfüllender Kinder- und Jugendfilme.

II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 4

Uraufgeführte Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme von 1969 bis 1978
nach Schwarz/weiß- und Farbfilmern sowie Prädikaten der FBW

Urauf- führungs- jahr	Kultur-, Doku- mentar- und Wirtschaftsfilme uraufgeführt insgesamt	D a v o n		Kultur-, Doku- mentar- und Wirtschaftsfilme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		schwarz/ weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1969	7	-	7	3	1	2
1970	9	-	7	3	1	2
1971	6	-	6	1	1	-
1972	9	-	9	5	-	5
1973	5	-	5	3	3	-
1974	2	-	2	1	1	-
1975	1	-	1	-	-	-
1976	5	2	3	3	2	1
1977	6	1	5	3	-	3
1978	4	1	3	-	-	-

III Kurzfilme (mit einer Länge von unter 1 600 m)

Tabelle 5

Kurzfilm-Produktion (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm) von 1969 bis 1978
nach Schwarz/weiß- und Farbfilmern sowie Prädikaten der FBW

Kalen- der- jahr	Kurzfilme *) geprüft insgesamt	D a v o n		Kurzfilme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		schwarz/ weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1969	349	184	165	220	173	47
1970	268	149	119	154	119	35
1971	201	44	157	154	92	42
1972	167	26	141	124	92	32
1973	138	27	111	95	62	33
1974	145	18	127	123	68	33
1975	154	18	136	123	85	55
1976	145	18	127	110	73	38
1977	105	18	87	118	91	37
1978	113	13	100	98	65	27

*) Es wurden die von der FSK im jeweiligen Kalenderjahr geprüften Filme erfasst.

IV Werbefilme

Tabelle 6

Werbefilm-Produktion*) von 1969 bis 1978 nach Schwarz/weiß-
und Farbfilmern

Kalenderjahr	Geprüfte Werbefilme insgesamt	D a v o n	
		schwarz/weiß	farbig
1969	207	4	203
1970	144	1	143
1971	122	1	121
1972	81	-	81
1973	72	-	72
1974	71	-	71
1975	59	-	59
1976	72	1	71
1977	69	-	69
1978	79	-	79

*) Es wurden die von der FSK im jeweiligen Kalenderjahr geprüften Filme erfasst.

B Filmverleih

Tabelle 7

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1969 bis 1978
nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Kalenderjahr									
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Bundesrepublik Deutschland (darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen)	110 (40)	105 (26)	112 (22)	108 (45)	82 (10)	77 (18)	55 (19)	60 (18)	r 52 (r 14)	57 (7)
Dt. Fernsehspielfilme	4	1	4	10	4	5	3	3	6	3
DDR	1	-	-	-	1	2	3	1	-	-
Österreich	1	1	1	2	-	1	2	1	1	1
Schweiz	1	1	4	5	6	9	9	7	14	5
Belgien	3	2	3	1	1	2	1	2	-	-
Dänemark	8	5	5	4	4	-	5	3	1	5
Finnland	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	19	14	14	21	13	18	18	23	32	27
Frankreich/Italien 1)	18	18	26	25	28	24	17	14	13	2
Italien	51	67	40	52	40	45	60	34	33	35
Griechenland	2	3	-	2	2	2	2	-	-	2
Großbritannien	53	45	23	35	29	20	19	28	24	19
Irland	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	1	-	-	1	-	-	1	1	-	1
Luxemburg	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	1	1	1	2	-	-	-
Norwegen	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Rumänien	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Schweden	11	4	2	4	1	3	5	5	4	4
Spanien	1	3	2	5	4	8	7	2	2	-
Tschechoslowakei	1	5	-	5	3	2	2	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UdSSR	4	1	4	2	1	-	1	1	1	-
Südafrika	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Argentinien	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kanada	1	-	1	6	-	2	1	2	4	4
Kuba	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Mexiko	-	1	2	1	-	2	3	-	1	-
Panama	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-
USA	99	117	127	102	114	101	84	87	106	103
Hongkong	-	-	-	-	46	15	18	39	31	28
Indien	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Iran	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Israel	-	1	-	-	1	2	1	-	-	1
Japan	7	10	8	8	5	11	2	4	7	8
Korea	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Libanon	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Philippinen	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Taiwan	-	-	-	-	-	1	1	-	1	2
Australien	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
ohne Ursprungsnachweis	-	-	3	2	-	4	-	2	4	2
Insgesamt	398	410	385	405	388	361	323	319	r 340	314

1) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 8

Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme
von 1969 bis 1978 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme im Kalenderjahr									
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Bundesrepublik Deutschland	7	9	6	9	5	2	1	5	6	4
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	2	2	-	1	-	1	2	1	1	1
Großbritannien	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Niederlande	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Schweden	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UdSSR	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrika	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
USA	1	4	1	2	2	-	3	-	-	1
Mexiko	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Israel	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	12	18	8	12	8	4	7	6	8	7

Tabelle 9

**Verleihumsatz*) von 1973 bis 1978
nach Herstellungsländern der Filme**

Filme aus Herstellungs- land	Verleihumsatz im Kalenderjahr											
	1973		1974		1975		1976		1977		1978	
	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH
BR Deutschland	55,2	26,3	58,3	26,5	29,8	12,9	23,6	11,4	25,2	11,4	31,8	12,8
Österreich	0,9	0,4	1,1	0,5	0,8	0,4	0,9	0,4	0,1	0,1	1,2	0,5
USA	70,3	33,5	76,5	34,8	95,5	41,4	89,5	43,1	83,1	37,7	136,1	54,9
Großbritannien	14,3	6,8	9,0	4,1	14,4	6,2	9,4	4,5	23,2	10,5	18,8	7,6
Frankreich	9,3	4,4	28,0	12,8	27,9	12,1	33,4	16,1	33,6	15,3	20,9	8,4
Italien	36,9	17,6	27,5	12,5	39,3	17,0	23,5	11,3	31,7	14,4	15,2	6,1
Sonstige Länder	23,2	11,0	19,3	8,8	23,1	10,0	27,5	13,2	23,4	10,6	24,1	9,7
Insgesamt	210,1	100	219,7	100	230,8	100	207,8	100	220,3	100	248,1	100

*) Einnahmen aus Filmmiete, jedoch ohne Wochenschau miete.

Quelle: Verband der Filmverleiher e. V., Wiesbaden

Tabelle 10

**Verleihumsatz von 1973 bis 1978
nach Verleihbezirken**

Verleihbezirk	Anteil am Verleihumsatz in vH im Kalenderjahr					
	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Hamburg	21,0	20,9	20,4	21,1	20,3	21,0
Düsseldorf	26,8	27,6	28,0	26,7	27,1	28,1
Frankfurt/M.	26,6	26,2	26,0	26,1	27,2	26,2
München	19,4	19,2	19,5	19,7	19,4	18,8
Berlin (West)	6,2	6,1	6,1	6,4	6,0	5,9

Quelle: Verband der Filmverleiher e. V., Wiesbaden

C Filmtheater

Tabelle 11

**Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze
nach Bundesländern (Stand: 31.12.1978)**

Bundesland	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze			
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je Film- theater	je 1 000 Ein- wohner
Schleswig-Holstein	120	3,9	35 790	3,7	298	13,8
Niedersachsen	306	9,8	99 754	10,2	326	13,8
Nordrhein-Westfalen	771	24,8	241 160	24,6	313	14,2
Hessen	309	9,9	98 947	10,1	320	17,8
Saarland	94	3,0	33 252	3,3	354	31,0
Rheinland-Pfalz	232	7,5	74 935	7,7	323	20,6
Baden-Württemberg	504	16,2	146 684	15,0	291	16,1
Bayern	595	19,1	186 451	19,0	313	17,2
Hamburg	82	2,6	22 282	2,3	272	13,4
Bremen	27	0,9	11 713	1,2	434	16,8
Bundesgebiet	3 040	97,7	950 968	97,1	313	16,0
Berlin (West)	70	2,3	28 597	2,9	409	15,0
Bundesgebiet ein- schl. Berlin (West)	3 110	100	979 565	100	315	16,0

Tabelle 12

**Ortsfeste Filmtheater nach Verleihbezirken
(Stand: 31.12.1978)**

Verleihbezirk	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je 1 000 Einw.
Hamburg	551	17,7	175 471	17,9	14,4
Düsseldorf	837	26,9	257 939	26,3	13,7
Frankfurt	881	28,3	281 948	28,8	19,6
München	771	24,8	235 610	24,1	16,8
Berlin (West)	70	2,3	28 597	2,9	15,0
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	3 110	100	979 565	100	16,0

Tabelle 13

**Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1978)**

Platzzahlgruppen (Filmtheater mit ... Sitzplätzen)	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
bis 300	1 732	55,7	316 972	32,4
301 bis 500	934	30,0	371 430	37,9
501 bis 750	348	11,2	207 121	21,1
751 bis 1 000	87	2,8	73 554	7,5
über 1 000	9	0,3	10 488	1,1
Insgesamt	3 110	100	979 565	100

Tabelle 14

**Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze, Sitzplätze je Filmtheater und je 1000 Einwohner
von 1969 bis 1978**

Ende des Kalender- jahres	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	insgesamt	darunter zur Vorführung von 70 mm Filmen eingesetzt	Anzahl in 1 000	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner 1)
1969	3 739	80	1 538	411	25,2
1970	3 446	81	1 420	412	23,0
1971	3 314	79	1 348	407	21,9
1972	3 171	75	1 280	404	20,7
1973	3 107	73	1 230	396	19,8
1974	3 114	.	1 189	382	19,2
1975	3 094	.	1 138	368	18,5
1976	3 092	.	1 086	351	17,6
1977	3 072	.	1 016	331	16,6
1978	3 110	.	980	315	16,0

Tabelle 15

Wanderfilmbetriebe und Autokinos von 1969 bis 1978

Ende des Kalenderjahres	Wanderfilmbetriebe		Autokinos	
	Anzahl	Spielorte	Anzahl	Einstellplätze
1969	53	309	17	18 688
1970	45	338	17	18 525
1971	42	283	19	18 331
1972	41	296	19	18 359
1973	43	309	19	18 359
1974	40	289	19	18 359
1975	38	251	18	16 877
1976	37	232	19	18 382
1977	35	215	20	18 765
1978	35	207	22	19 381

D Filmbesuch

Tabelle 16

Filmbesuch und Häufigkeit des Filmbesuchs von 1969 bis 1978

Kalenderjahr	Besucher im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) 1)		Jährliche Filmbesuche je Einwohner	
	Anzahl in Millionen	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH
1969	172,2	- 3,9	2,8	- 6,7
1970	160,1	- 7,0	2,6	- 7,1
1971	152,1	- 5,0	2,5	- 3,8
1972	149,8	- 1,5	2,4	- 4,0
1973	144,3	- 3,7	2,3	- 4,7
1974	136,2	- 5,6	2,2	- 4,3
1975	128,1	- 5,9	2,1	- 4,5
1976	115,1	- 10,1	1,9	- 9,5
1977	124,2	+ 7,9	2,0	+ 5,3
1978	135,5	+ 9,2	2,2	+ 10,0

1) Verkaufte Eintrittskarten in ortsfesten Filmtheatern, Autokinos, Mitspielstellen und Wanderfilmtheatern.

Bemerkungen: Die Zahl der Filmbesucher = verkaufte Eintrittskarten wurde aus den Brutto-Einnahmen der Filmtheater unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Eintrittspreises errechnet und seit 1968 in Zusammenarbeit mit der Filmförderungsanstalt (FFA) erstellt. Seit dem Kalenderjahr 1968 werden die Besucher aller Filmveranstaltungen erfasst, die nach § 18 FFG filmabgabepflichtig sind.

Tabelle 17

Eintrittspreise von 1969 bis 1978
(Filmtheater-Brutto-Eintrittspreise je Besucher)

Kalenderjahr	Durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis (Durchschnittlicher Erlös je verkaufte Eintrittskarte)	
	DM	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
1969	3,18	+ 8,9
1970	3,39	+ 6,6
1971	3,66	+ 8,0
1972	3,85	+ 5,2
1973	4,18	+ 8,6
1974	4,51	+ 7,9
1975	4,89	+ 8,4
1976	5,14	+ 5,1
1977	5,25	+ 2,1
1978	5,52	+ 5,1

Tabelle 18

Filmbesuch von 1976 bis 1978 nach Bundesländern

Bundesland	Filmbesucher				
	1976	1977	1978	Zu- bzw. Abnahme 1978 ge- genüber 1977 in vH	Jährliche Filmbe- suche je Einwohner
	Anzahl in Millionen				
Schleswig-Holstein	4,1	4,6	5,1	+ 11,9	2,0
Niedersachsen	11,2	11,9	13,3	+ 11,9	1,8
Nordrhein-Westfalen	30,6	33,6	37,4	+ 11,4	2,2
Hessen	10,6	11,5	12,4	+ 7,8	2,2
Saarland	2,3	2,4	2,5	+ 3,7	2,3
Rheinland-Pfalz	6,3	6,9	7,5	+ 8,7	2,1
Baden-Württemberg	17,9	18,9	20,1	+ 6,6	2,2
Bayern	19,5	21,0	22,9	+ 9,1	2,1
Hamburg	4,9	5,4	5,8	+ 6,7	3,5
Bremen	1,7	1,8	2,1	+ 15,2	3,0
Bundesgebiet	109,1	118,0	129,1	+ 9,4	2,2
Berlin (West)	6,0	6,2	6,4	+ 3,8	3,4
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	115,1	124,2	135,5	+ 9,2	2,2

Bemerkungen: Seit dem Kalenderjahr 1968 werden die Besucher aller Filmveranstaltungen er-
fasst, die nach § 18 FFG filmabgabepflichtig sind.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts, Berlin.

Tabelle 19

Filmtheater-Brutto- und Netto-Einnahmen von 1969 bis 1978

Einnahmen	Kalenderjahr	Millionen DM	In vH der Brutto-Einnahmen	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
Brutto-Einnahmen *)	1969	547,0	100	+ 4,5
	1970	542,5	100	- 0,8
	1971	557,4	100	+ 2,7
	1972	576,3	100	+ 3,4
	1973	602,9	100	+ 4,6
	1974	614,5	100	+ 1,9
	1975	626,5	100	+ 2,0
	1976	591,9	100	- 5,5
	1977	652,4	100	+ 10,2
	1978	748,3	100	+ 14,7
Vergütungssteuer-Abgabe **)	1969	12,4	2,3	+ 0,5
	1970	9,9	1,8	- 20,5
	1971	6,8	1,2	- 31,1
	1972	5,4	0,9	- 21,0
	1973	5,0	0,8	- 7,2
	1974	3,3	0,5	- 34,0
	1975	1,3	0,2	- 60,6
	1976	1,3	0,2	0,0
	1977	1,6	0,2	+ 23,1
	1978	1,6	0,2	0,0
Filmförderungs-Abgabe *)	1969	16,8	3,1	+ 9,1
	1970	15,4	2,8	- 8,3
	1971	14,6	2,6	- 8,0
	1972	14,4	2,5	- 1,4
	1973	14,0	2,3	- 2,8
	1974 1)	14,0	2,3	0,0
	1975	18,4	2,9	+ 31,4
	1976	16,5	2,8	- 10,3
	1977	17,7	2,7	+ 7,3
	1978	19,4	2,6	+ 9,6
Netto-Einnahmen	1969	517,8	94,6	+ 4,5
	1970	517,2	95,4	- 0,1
	1971	536,0	96,2	+ 3,6
	1972	556,5	96,6	+ 3,8
	1973	583,9	96,9	+ 4,9
	1974	597,2	97,2	+ 2,3
	1975	606,8	96,9	+ 1,6
	1976	574,1	97,0	- 5,4
	1977	633,1	97,1	+ 10,3
	1978	723,3	97,2	+ 14,9

Bemerkungen: Die Angaben über die Brutto-Einnahmen (einschließlich Mehrwertsteuer) beziehen sich auf alle Filmveranstaltungen, die nach § 18 FFG filmabgabepflichtig sind.

1) Erhöhung der gesetzlichen Filmabgaben von DM 0,10 auf DM 0,15 je verkaufte Eintrittskarte seit 1. Juli 1974.

*) Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts, Berlin.

**) Quelle: Statistische Landesämter.

Tabelle 20

Filmtheater, Netto-Einnahmen und Besucher im Kalenderjahr 1978 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklassen in 1 000 DM	Filmtheater		Netto-Einnahmen		Filmbesucher	
	in vH	in vH kumu- lativ	in vH	in vH kumu- lativ	in vH	in vH kumu- lativ
bis unter 20	7,0	7,0	0,4	0,4	0,5	0,5
20 bis unter 50	11,7	18,7	1,7	2,1	2,6	3,1
50 bis unter 100	17,5	36,2	5,6	7,7	7,1	10,2
100 bis unter 150	14,4	50,6	7,8	15,5	9,1	19,3
150 bis unter 200	10,8	61,4	8,0	23,5	8,8	28,1
200 bis unter 300	14,7	76,1	15,5	39,0	16,5	44,6
300 bis unter 400	8,3	84,4	12,2	51,2	12,0	56,6
400 bis unter 500	4,5	88,9	8,7	59,9	8,4	65,0
500 bis unter 600	3,0	91,9	7,1	67,0	6,5	71,5
600 bis unter 700	2,3	94,2	6,5	73,5	5,9	77,4
700 bis unter 800	2,1	96,3	6,6	80,1	5,8	83,2
800 bis unter 900	0,7	97,0	2,7	82,8	2,3	85,5
900 bis unter 1 000	0,7	97,7	2,6	85,4	2,4	87,9
1 000 und mehr	2,3	100,0	14,6	100,0	12,1	100,0
Insgesamt	100		100		100	

Bemerkungen: Die Angaben beziehen sich auf alle nach § 18 FFG filmabgabepflichtigen Filmtheater einschließlich der Filmtheater, die im Kalenderjahr 1978 geschlossen oder neu- bzw. wiedereröffnet wurden.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA), Bundesanstalt des öffentlichen Rechts, Berlin.

E Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)

Tabelle 21

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Filme im Kalenderjahr 1978
nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Frei- gegebene Filme insge- samt	D a v o n					
		Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr			Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m		
		Spiel- filme	Kultur- filme	Wirt- schafts- filme	Kurz- filme	Werbe- filme	Werbe- vor- spanne
Dt. Reprisen	1	-	-	-	-	-	1
BR Deutschland	321	69	9	-	113	79	51
Österreich	2	2	-	-	-	-	-
Schweiz	10	7	-	-	3	-	-
USA	216	105	1	-	7	-	103
Großbritannien	36	15	-	-	2	3	16
Frankreich	53	28	1	-	2	-	21
Frankreich/Italien ¹⁾	1	1	-	-	-	-	-
Italien	68	38	1	-	1	-	28
Hongkong	41	28	-	-	-	-	13
Dänemark	10	7	-	-	-	-	3
Kanada	10	4	-	-	3	-	3
Japan	10	7	-	-	-	-	3
Belgien	6	-	-	-	6	-	-
Schweden	5	3	-	-	-	-	2
Australien	5	3	1	-	-	-	1
Jugoslawien	4	1	-	-	3	-	-
CSSR	3	-	-	-	3	-	-
Taiwan	3	2	-	-	1	-	1
Niederlande	2	-	-	-	2	-	-
Mexiko	2	1	-	-	-	-	1
Israel	2	1	-	-	-	-	1
Korea	2	1	-	-	-	-	1
Griechenland	1	1	-	-	1	-	-
Spanien	1	-	-	-	-	-	-
Türkei	1	1	-	-	-	-	-
Ohne Ursprungsnach- weis	3	2	-	-	-	-	1
Filme insgesamt	819	327	13	-	146	83	250

1) Französisch-italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 22

Geprüfte Filme vom 18.7.1949 (Arbeitsbeginn) bis 31.12.1978 nach Filmgattungen

Filmgattungen	Erstmals geprüfte Filme im Kalenderjahr						
	18.07.49 bis 31.12.72	1973	1974	1975	1976	1977	1978
I. Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr							
Deutsche Spielfilme	2 718	59	59	67	75	52	69
Spielfilme aus der DDR	56	2	3	2	-	-	-
Ausländische Spielfilme	8 675	247	227	242	261	259	258
Kultur- und Dokumentarfilme	854	8	5	9	7	15	14
Wirtschaftsfilme	53	-	-	-	-	1	-
Zusammen	12 356	316	294	320	343	327	341
II. Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m							
Kurzfilme (Kultur-, Dokumen- tar-, Spiel- und Wirtschafts- filme)	14 043	205	221	200	193	152	146
Werbefilme	8 810	80	78	62	76	70	83
Werbevorspanne	10 321	290	250	259	267	272	250
Zusammen	33 174	575	549	521	536	494	479
Geprüfte Filme insgesamt	45 530	891	843	841	879	821	820
							50 625

Tabelle 23

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr)
von 1969 bis 1978 nach Prüfentscheiden

Kalender- jahr	Frei- gegebene Filme insgesamt	Davon freigegeben						nicht an stillen Feier- tagen
		ab 6	ab 12	ab 16	ab 18	an allen Tagen des Jahres		
		J a h r e n						
A n z a h l								
1969	421	38	50	145	188	166	255	
1970	428	36	49	134	209	174	254	
1971	390	40	46	131	173	167	223	
1972	368	42	56	143	127	156	212	
1973	306	43	50	90	123	122	184	
1974	287	37	49	101	100	127	160	
1975	308	33	62	111	102	113	195	
1976	336	38	78	101	119	171	165	
1977	311	40	79	76	116	153	158	
1978	327	36	83	110	98	172	155	
i n v H								
1969	100	9,0	11,9	34,4	44,7	39,4	60,6	
1970	100	8,4	11,5	31,3	48,8	40,7	59,3	
1971	100	10,2	11,8	33,6	44,4	42,8	57,2	
1972	100	11,4	15,2	38,9	34,5	42,4	57,6	
1973	100	14,1	16,3	29,4	40,2	39,9	60,1	
1974	100	12,9	17,1	35,2	34,8	44,3	55,7	
1975	100	10,8	20,1	36,0	33,1	36,7	63,3	
1976	100	11,3	23,2	30,1	35,4	50,9	49,1	
1977	100	12,9	25,4	24,4	37,3	49,2	50,8	
1978	100	11,0	25,4	33,6	30,0	52,6	47,4	

Tabelle 24

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr)
von 1969 bis 1978 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr									
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Dt. Reprisen u. Überläufer 1)	-	-	4	4	-	-	3	1	-	-
Bundesrepublik Deutschland	117	115	118	113	59	59	64	74	52	69
DDR	1	-	-	-	2	3	2	-	-	-
Österreich	2	-	2	-	-	2	2	-	1	2
Schweiz	1	1	4	5	1	2	4	3	8	7
Belgien	3	2	4	1	1	1	2	1	-	-
Dänemark	9	7	2	6	-	1	1	4	-	7
Finnland	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	18	15	19	15	8	15	17	30	25	28
Frankreich/Italien 2)	21	18	25	26	22	21	20	9	9	1
Italien	56	58	42	50	37	46	58	30	38	38
Griechenland	2	3	-	1	1	2	1	-	1	1
Großbritannien	53	36	24	34	24	16	18	32	23	15
Irland	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	1	-	1	-	-	-	1	1	-	1
Luxemburg	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-
Norwegen	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Polen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-
Schweden	8	5	1	3	-	4	2	4	4	3
Spanien	2	4	1	4	4	9	8	2	1	-
Tschechoslowakei	4	3	1	2	4	5	2	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
UdSSR	3	3	4	3	1	-	1	1	1	-
Ungarn	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrika	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Argentinien	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-
Kanada	1	-	2	4	-	1	1	4	2	4
Kuba	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Mexiko	-	1	4	-	1	2	1	-	1	1
Panama	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-
USA	110	135	117	86	84	77	82	94	100	105
Hongkong	-	-	-	-	48	7	12	38	29	28
Indien	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Iran	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Israel	-	1	-	-	2	1	-	-	-	1
Japan	8	11	7	7	5	8	2	4	7	7
Korea	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Libanon	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Philippinen	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Taiwan	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2
VR China	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Australien	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
Ohne Ursprungsnachweis	-	-	3	-	-	-	1	3	4	2
Freigegebene Spielfilme insgesamt	421	428	390	368	306	287	308	336	311	327

1) Vor dem 8.5.1945 angelaufene Filme (Reprisen) bzw. fertiggestellte oder in Arbeit befindliche, aber noch nicht angelaufene Filme (Überläufer). - 2) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 25

**Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen im Kalenderjahr 1978
nach Filmgattungen und Herstellungsländern**

Herstellungsland	Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen			
	insgesamt	d a v o n		
		Spielfilme	Kurzfilme	Werbevorspanne
		1 600 m und mehr	bis unter 1 600 m	
Bundesrepublik Deutschland	3	2	-	1
Schweiz	-	-	-	-
USA	4	2	1	1
Frankreich	2	1	-	1
Dänemark	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-
Insgesamt	9	5	1	3

Tabelle 26

Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen vom 1.2.1972 (Arbeitsbeginn) bis 31.12.1978 nach Filmgattungen

Filmgattung	Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen							
	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Insgesamt
I. Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr								
Deutsche Spielfilme	5	28	24	3	4	1	2	67
Ausländische Spielfilme	53	62	53	30	11	7	3	219
II. Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m								
Kurzfilme	7	6	9	3	-	-	1	26
Werbevorspanne	18	41	54	13	3	1	3	133
Insgesamt	83	137	140	49	18	9	9	445

Tabelle 27

**Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen für abendfüllende
Filme (1 600 m und mehr) von 1972 bis 1978 nach
Kalenderjahren und Herstellungsländern**

Herstellungsland	Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen im Kalenderjahr						
	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Bundesrepublik Deutschland	5	28	24	3	4	1	2
Österreich	1	-	-	-	-	-	-
Schweiz	1	6	7	5	5	4	-
Belgien	-	-	1	-	-	-	-
Dänemark	1	2	1	3	1	-	-
Frankreich	3	5	4	1	2	3	1
Frankreich/Italien 1)	1	1	1	-	-	-	-
Italien	1	4	-	-	-	-	-
Griechenland	1	1	1	1	-	-	-
Großbritannien	3	1	2	1	-	-	-
Luxemburg	-	1	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	1	-	-	-	-
Schweden	1	1	2	2	-	-	-
Spanien	1	-	2	-	-	-	-
Kanada	-	-	1	-	-	-	-
USA	37	34	19	6	1	-	2
Hongkong	-	2	5	9	-	-	-
Israel	-	-	-	1	-	-	-
Japan	-	1	2	-	2	-	-
Taiwan	-	-	1	-	-	-	-
ohne Ursprungsnachweis	2	3	3	1	-	-	-
Insgesamt	58	90	77	33	15	8	5

1) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

G Filmförderungsanstalt (FFA)

Tabelle 28

**Förderung programmfüllender Filme*)
(Stand: 18.05.1978)**

I. Grundbetrag

Kalen- der- jahr	Erstaufgeführte deutsche Filme												
	insge- samt	darunter zur För- derung angemel- det	darunter bisher geförderte Filme										
			insge- samt	davon im Haushaltsjahr 19 ..									
				1968	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	
				1971									
A n z a h l													
1967	82	61	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-	
1968	99	80	41	41	-	-	-	-	-	-	-	-	
1969	121	86	44	42	1	-	-	1	-	-	-	-	
1970	115	93	37	29	6	1	1	-	-	-	-	-	
1971	122	86	27	-	16	10	1	-	-	-	-	-	
1972	127	83	27	-	-	14	11	1	-	-	1	-	
1973	91	39	17	-	-	-	9	6	1	1	-	-	
1974	84	46	19	-	-	-	-	8	8	2	1	-	
1975	59	47	12	-	-	-	-	-	9	3	-	-	
1976	68	48	10	-	-	-	-	-	-	9	1	-	
1977	64	52	13	-	-	-	-	-	-	-	11	2	
1978	64	20 1)	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
Insgesamt	1 096	741	289	147	23	25	22	16	18	15	14	9	
in vH	100	67,6	26,4										

*) In Abweichung zu den übrigen Tabellen, die auf der 1 600 m-Filmlängen-Abgrenzung gemäß EWG-Richtlinie beruhen, fördert die FFA als programmfüllende Filme (Spiel-, Kultur- und Dokumentar-, Lehr-, Kinder- und Jugendfilme) nur solche mit einer Laufzeit von 79 Minuten und mehr (§ 7 Abs. 2 FFG).

1) Mit deutscher Uraufführung bis 30. Juni 1978.

Bemerkungen: Die Tabelle enthält nur die Fälle der vollen Grundbetragszuerkennung; beginnend mit dem Haushaltsjahr 1976 ist zusätzlich im Rahmen einer Sonderbereitstellung von Haushaltsmitteln nach § 8 Abs. 3 FFG weiteren Filmen ein anteiliger, ermäßigter Grundbetrag (Haushaltsjahr 1976 vier Filme; 1977 sieben Filme; 1978 neun Filme; 1979 siebzehn Filme) zuerkannt worden.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts, Berlin.

Tabelle 29

Förderung programmfüllender Filme*)
(Stand: 18.05.1978)

II. Zusatzbetrag

Kalender- jahr	Erstaufgeführte deutsche Filme				
	insgesamt	darunter mit Grundbetrag geförderte Filme			
		insgesamt	d a r u n t e r		
			prädikatisierte Filme	"gute Unter- haltungsfilme" (§ 9 FFG)	mithin Filme mit Zusatzbe- trag zusammen
1967	82	35	10	15	25
1968	99	41	7	16	23
1969	121	44	7	14	21
1970	115	37	6	9	15
1971	122	27	7	8	15
1972	127	27	10	6	16
1973	91	17	7	6	13
1974	84	19	9 1)	3	12 1)
1975	59	12	8	3	11
1976	68	10	9	1	10
1977	64	13	10	1	11
1978	64	7	3	2 2)	5
Insgesamt	1 096	289	93 3)	84	177

*) In Abweichung zu den übrigen Tabellen, die auf der 1 600 m-Filmlängen-Abgrenzung gemäß EWG-Richtlinie beruhen, fördert die FFA als programmfüllende Filme (Spiel-, Kultur- und Dokumentar-, Kinder- und Jugendfilme und Lehrfilme) nur solche mit einer Laufzeit von 79 Minuten und mehr (§ 7 Abs. 2 FFG).

Bemerkungen: Die Tabelle enthält die Fälle der vollen Grundbetragszuerkennung; beginnend mit dem Haushaltsjahr 1976 sind aufgrund der Sonderregelung nach § 8 Abs. 3 FFG weitere prädikatisierte Filme darüber hinaus bei der Zuerkennung eines anteiligen Zusatzbetrages berücksichtigt worden (Haushaltsjahr 1976 vier Filme; 1977 sieben Filme; 1978 neun Filme; 1979 sieben Filme).

- 1) Ein weiterer Film befindet sich noch im Verwaltungsstreitverfahren.
- 2) Ein weiterer Fall befindet sich noch im Bewertungsverfahren.
- 3) Davon drei Fälle durch Genehmigung des Präsidiums gemäß § 9 Abs. 5 FFG a. F.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - Berlin.

Tabelle 30

Förderung von Kurzfilmen*) von 1969 bis 1978

Kalenderjahr (Haushaltsjahr)	Von der FSK freigegebene dt. Kurzfilme	Von der FBW prädikatisierte dt. Kurzfilme	Von der FFA geförderte dt. Kurzfilme	Förderungsbe- trag pro Kurzfilm
	A n z a h l			DM
1969 (1970)	349	220	65	23 077
1970 (1971)	268	154	52	28 846
1971 (1972)	201	134	60	20 000
1972 (1973)	167	124	54	22 222
1973 (1974)	138	95	45	31 111
1974 (1975)	145	123	56	25 000
1975 (1976)	152	123	59	22 222
1976 (1977)	145	110	51	27 451
1977 (1978)	105	118	40	35 000
1978 (1979)	113	98	18	38 889

*) Kurzfilme (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Kinder-, Jugend- und Lehrfilme) mit einer Laufzeit bis unter 79 Minuten.

Bemerkungen: Die deutsche Kurzfilmproduktion erhielt bis einschließlich Haushaltjahr 1971 jährlich gemäß FFG in der Fassung vom 22. Dezember 1967 DM 1,5 Millionen zweckgebunden als Förderungsmittel (§ 18 Abs. 2 Ziff. 4 FFG a. F.). In den Haushaltsjahren 1972 und 1973 kamen jeweils DM 1,2 Millionen zur Aufteilung ('Novelle FFG' vom 9. August 1971). Ab Haushaltsjahr 1974 kommen DM 1,4 Millionen zur Verteilung (2. Novelle des FFG § 22 Abs. 2 Ziff. 4). Im Haushaltsjahr 1979 kommen DM 700 000,- zur Verteilung für diejenigen Kurzfilme, die sich bis zum 30. Juni 1978 für eine Förderung qualifiziert haben (Verlängerungsgesetz in der ab 19. Dezember 1978 geltenden Fassung) = insgesamt DM 16,1 Millionen bis einschließlich 1978 (1979).

Gefördert werden nur Filme mit dem Prädikat "Besonders wertvoll" oder solche Kurzfilme, die neben dem Prädikat "Wertvoll" eine Auszeichnung gemäß Rechtsverordnung des Bundeswirtschaftsministers zum FFG vom 7. November 1968/22. Juli 1976 erhalten haben.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - Berlin.

Förderung für Filmtheater von 1971 bis 1978

Kalender- jahr	Haus- haltbe- trag gesamt in 1 000 DM	bis 75 000 DM			von 75 000 DM bis 150 000 DM			von 150 000 DM bis 250 000 DM			über 250 000 DM		
		Förde- rung ins- gesamt in 1 000 DM	Anzahl Film- theater in in VH	Förde- rung in Pf. je 0,10 DM*	Förde- rung ins- gesamt in 1 000 DM	Anzahl Film- theater in in VH	Förde- rung in Pf. je 0,10 DM*	Förde- rung ins- gesamt in 1 000 DM	Anzahl Film- theater in in VH	Förde- rung in Pf. je 0,10 DM*	Förde- rung ins- gesamt in 1 000 DM	Anzahl Film- theater in in VH	Förde- rung in Pf. je 0,10 DM*
1971	3 425	46	22	4,0	1 022	22	4,0	598	17	2,15	1 002	17	1,43
1972	3 091	42	22	4,0	965	22	4,0	517	16	1,92	960	20	1,28
1973	2 720	37	24	4,0	891	24	4,0	453	17	1,68	846	22	1,12
1974 Jan.- Juni 1974 Juli- Dez. *)	4 264	33	24	4,0	821	24	4,0	828	18	3,00	1 902	25	2,00
1975	3 518	31	25	6,0	1 104	25	6,0	475	19	2,06	1 113	25	1,65
1976	2 657	31	26	6,0	1 102	26	6,0	256	19	1,15	528	24	0,92
1977	3 164	28	26	6,0	1 084	26	6,0	407	20	1,77	963	26	1,42
1978	2 787	25	23	6,0	961	23	6,0	305	20	1,55	897	32	1,08

- Abweichen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Bemerkungen: Die Filmtheaterförderung basiert auf § 14 PFG. Die Förderungshilfen werden zur Erneuerung und Verbesserung der technischen Anlagen und der Ausstattung sowie zur Neugestaltung von Filmtheatern gewährt. Die in einem Haushaltsjahr von der Filmförderungsanstalt bereitgestellten Mittel werden im jeweils nächsten Jahr auf Antrag ausbezahlt.

*) Da die gesetzliche Filmabgabe ab 1. Juli 1974 DM 0,15 für jede verkaufte Eintrittskarte beträgt, bemisst sich die Förderungshilfe nach § 14 PFG ab 1. Juli 1974 ebenfalls nach der neuen Abgabeseinheit DM 0,15. Die Förderungshilfe erhöht sich jeweils um DM 0,01 für jede verkaufte Eintrittskarte für ein Spielprogramm, in dem außer einem programmfüllenden Spielfilm eine höchstens 25 Tage alte deutsche Wochenschau vorgeführt wurde.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - Berlin.

H Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)

Tabelle 32

Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr 1978
nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungs- land	Langfilme (1 600 m und mehr) (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend- und Kinderfilme)			Kurzfilme (bis unter 1 600 m) (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Kinder- und Jugendfilme)		
	insge- samt	davon mit Prädikat		insge- samt	davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll
BR Deutschland	46	19	27	98	65	33
Belgien	-	-	-	4	4	-
Bulgarien	-	-	-	1	1	-
Frankreich	2	1	1	4	3	1
Großbritannien	3	3	-	2	2	-
Griechenland	1	-	1	-	-	-
Italien	1	-	1	-	-	-
Jugoslawien	-	-	-	3	3	-
Niederlande	-	-	-	2	1	1
Tschechoslowakei	-	-	-	2	-	2
Kanada	1	-	1	3	-	3
USA	16	8	8	7	4	3
Japan	1	-	1	-	-	-
Ohne Ursprungs- nachweis	1	-	1	-	-	-
Prädikatisierte Filme insgesamt	72	31	41	126	83	43

Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 33

**Prädikatisierte Filme vom 20.8.1951 (Arbeitsbeginn) bis 31.12.1978
nach Filmgattungen**

Filmgattung	Prädikatisierte Filme insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
Langfilme (1 600 m und mehr) (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)			
Bundesrepublik Deutschland	711	437	274
DDR	14	6	8
Ausland	1 453	1 011	442
Prädikatisierte Langfilme zusammen	2 178	1 454	724
Kurzfilme (bis unter 1 600 m) (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)			
Bundesrepublik Deutschland	5 113	4 277	836
DDR	33	31	2
Ausland	3 384	2 905	479
Prädikatisierte Kurzfilme zusammen	8 530	7 213	1 317
Prädikatisierte Filme insgesamt	10 708	8 667	2 041

Quelle: FEW, Wiesbaden.

I Vergnügungssteuer

Tabelle 34

**Vergnügungssteuer-Aufkommen aus Filmvorführungen
in den Kalenderjahren 1950 bis 1978**

Kalenderjahr	Vergnügungssteuer-Aufkommen aus Film- vorführungen im Kalenderjahr in 1 000 DM
1950	91 098
1951	105 772
1952	118 627
1953	129 739
1954	139 835
1955	140 767
1956	150 868
1957	152 539
1958	142 526
1959	121 345
1960	105 728
1961	82 128
1962	55 375
1963	37 889
1964	28 540
1965	23 817
1966	18 470
1967	16 112
1968	12 380
1969	12 440
1970	9 889
1971	6 816
1972	5 386
1973	4 998
1974	3 261
1975	1 302
1976	1 347
1977	1 605
1978	1 643

Quelle: Statistische Landesämter .

K Internationale Übersichten

Tabelle 35

Spielfilm-Produktion in der EG von 1971 bis 1978

Land	Spielfilme (1 600 m und mehr) hergestellt im Kalenderjahr							
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
BR Deutschland 1)	112	108	82	77	56	60	r 52	57
Frankreich 2) 3)	127	169	181	191	162	156	144	160
Italien 2)	234	280	248	240	249	233	r 156	123
Belgien	9	.	7	.	4	10	8	.
Niederlande 1)	4	6	11	9	16	10	8	.
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Großbritannien	90	89	80	78	69	64	58	.
Dänemark 1)	31	16	11	16	16	19	11	.
Irland	2	.	.	.	.	.	.	.

1) Uraufgeführte Spielfilme. - 2) Einschließlich abendfüllender Kultur- und Dokumentarfilme. - 3) Ausschließlich Filme mit Filmhilfe.

Tabelle 36

Ortsfeste Filmtheater in der EG von 1971 bis 1978

Land	Ortsfeste Filmtheater am Ende des Kalenderjahres								Sitzpl. je 1 000 Einw.
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	
BR Deutschland	3 314	3 171	3 107	3 114	3 094	3 092	3 072	3 110	16,0
Frankreich	4 237	4 206	4 250	4 286	4 328	4 443	4 410	4 426	28,9
Italien 1)	9 324	9 063	9 089	8 823	8 730	8 858	8 096	.	.
Belgien	678	639	629	587	562	.	.	.	.
Niederlande	392	377	381	387	414	422	452	.	11,7
Luxemburg	36	36	36	36	36	36	36	.	.
Großbritannien	1 482	1 450	1 530	1 535	1 530	1 525	1 583	1 561	14,8
Dänemark	359	350	356	367	375	384	.	.	25,3
Irland	.	.	.	230	.	.	.	.	.

1) Von der Gesamtzahl der Filmtheater spielen rund 75 vH nicht täglich.

Tabelle 37

Filmbesuch in der EG von 1971 bis 1978

Land	Anzahl Filmbesucher im Kalenderjahr in Millionen								je Einw.
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	
BR Deutschland	152	150	144	136	128	115	124	136	2,2
Frankreich	177	183	176	179	181	176	169	177	3,4
Italien	536	553	545	544	514	455	374	319	5,7
Belgien	30	29	26	27	25	.	.	.	2,6
Niederlande	26	25	27	28	28	26	26	.	1,9
Luxemburg 1)	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Großbritannien	176	157	134	139	116	104	r 107	127	2,3
Dänemark	22	21	19	19	19	19	.	.	.
Irland	.	.	.	18	.	.	.	.	.

1) Schätzung

L Fernsehen

Tabelle 38

 Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen von 1960 bis 1978
 jeweils am Jahresende
 (Betriebsbeginn des Fernseh-Rundfunks etwa Mitte 1952)

S t a n d	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen		
	insgesamt	davon	
		gebührenpflichtig	gebührenfrei
31. 12. 1960	4 634 762	.	.
31. 12. 1961	5 887 530	.	.
31. 12. 1962	7 213 486	.	.
31. 12. 1963	8 538 570	.	.
31. 12. 1964	10 023 988	.	.
31. 12. 1965	11 379 049	.	.
31. 12. 1966	12 719 599	.	.
31. 12. 1967	13 805 653	.	.
31. 12. 1968	14 958 148	.	.
31. 12. 1969	15 909 146	.	.
31. 12. 1970	16 674 742	16 213 130	461 612
31. 12. 1971	17 429 730	16 668 857	760 873
31. 12. 1972	18 063 892	17 100 133	963 759
31. 12. 1973	18 468 187	17 351 384	1 116 803
31. 12. 1974	18 920 063	17 555 939	1 364 124
31. 12. 1975	19 226 029	17 796 475	1 429 554
31. 12. 1976	.	18 481 397	.
31. 12. 1977	20 169 280	18 909 226	1 260 054
31. 12. 1978	20 344 838	19 019 062	1 325 776

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt und Norddeutscher Rundfunk, Hamburg.

Tabelle 39

Sendetermine abendfüllender Filme*) (1 600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) von 1967 bis 1978

Kalen- der- jahr	A. Sendetermine abendfüllender Filme							
	Dt. Fernsehen und Zweites Dt. Fernsehen			Regionalprogramme (III. Programme)				
	insge- samt	d a v o n		BR	HR	NDR/ RB/SFB	WDR	S 3
		ARD (I.Pr.)	ZDF (II.Pr.)					
1967	272	115	157	32	12	17	52	-
1968	277	126	151	54	5	24	47	-
1969	282	136	146	62	14	30	82	26
1970	304	141	163	109	62	30	96	36
1971	335	158	177	112	48	38	106	44
1972	341	163	178	98	64	46	99	43
1973	317	144	173	115	66	43	91	55
1974	327	155	172	131	64	53	97	57
1975	346	167	179	142	73	65	87	55
1976	324	149	175	198	148	107	149	82
1977	332	154	178	212	123	125	143	84
1978	436	221	215	238	109	127	155	120
B. An den o. a. Sendeterminen ausgestrahlte abendfüllende Filme								
1975	346	167	179	286				
1976	324	149	175	420				
1977	332	154	178	446				
1978	436	221	215	489				

*) Nicht enthalten sind die Sendetermine im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag.
Bemerkungen: Im oberen Teil dieser Tabelle (A) werden die Sendetermine aller ausgestrahlten abendfüllenden Filme in den einzelnen Programmen ausgewiesen. Demgegenüber ist im unteren Teil dieser Tabelle (B) jeder einzelne während eines Kalenderjahres gesendete abendfüllende Film erfasst, jedoch ohne Wiederholung, gleichzeitige oder zeitversetzte Ausstrahlungen in anderen Programmen.

Tabelle 40

Sendetermine abendfüllender Filme*) (1 600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1978

I Sendetermine abendfüllender Filme*) (1 600 m und mehr) im Deutschen Fernsehen
(ARD/I. Programm) und im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF/II. Programm)

P o s i t i o n	Sendetermine abendfüllender Filme d a v o n		
	insgesamt	I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Abendfüllende Filme insgesamt	436 (332)	221 (154)	215 (178)
Davon: Filme ohne FSK-Prüfung	144 (109)	83 (53)	61 (56)
Filme mit FSK-Prüfung	292 (223)	138 (101)	154 (122)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren	52 (29)	25 (11)	27 (18)
Filme freigegeben ab 12 Jahren	128 (102)	62 (48)	66 (54)
Filme freigegeben ab 16 Jahren	100 (82)	44 (34)	56 (48)
Filme freigegeben ab 18 Jahren	12 (10)	7 (8)	5 (2)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

*) Nicht enthalten sind die Sendetermine im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag.

Abkürzungen: ARD = Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland.
ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen.

II Sendetermine abendfüllender Filme *) (1 600 m und mehr) in den Regionalprogrammen
(III. Programme)

P o s i t i o n	Sendetermine abendfüllender Filme				
	BR	HR	NR/ RB/ SFB	WDR	S 3
Sendetermine abendfüllender Filme insgesamt	238 (212)	109 (123)	127 (125)	155 (143)	120 (84)
Davon: mit Filmen ohne PSK-Prüfung	108 (75)	56 (55)	56 (61)	84 (69)	48 (31)
mit Filmen mit PSK-Prüfung	130 (137)	53 (68)	71 (64)	71 (74)	72 (53)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren	12 (18)	7 (8)	7 (7)	8 (8)	7 (9)
Filme freigegeben ab 12 Jahren	57 (57)	17 (19)	31 (25)	23 (24)	24 (15)
Filme freigegeben ab 16 Jahren	55 (52)	25 (26)	25 (24)	32 (31)	27 (20)
Filme freigegeben ab 18 Jahren	6 (10)	4 (15)	8 (8)	8 (11)	14 (9)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

*) Grundlage dieser Statistik sind allein die Sendetermine abendfüllender Filme in dem jeweiligen Regionalprogramm.
Abkürzungen: BR = Bayerischer Rundfunk, HR = Hessischer Rundfunk, NR/RB/SFB = Norddeutscher Rundfunk/Radio Bremen/
Sender Freies Berlin (Gemeinschaftsprogramm), S 3 = Saarländischer Rundfunk/Süddeutscher Rundfunk/Südwestfunk (Ge-
meinschaftsprogramm), WDR = Westdeutscher Rundfunk.

Tabelle 41

Sendetermine abendfüllender Filme *) (1 600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundes-
republik Deutschland einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1978
nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Sendetermine abendfüllender Filme		
	insgesamt	d a v o n	
		I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Dt. Reprisen	17	7	10
BR Deutschland	61	28	33
DDR	2	1	1
Österreich	6	5	1
Schweiz	1	-	1
USA	209	115	94
Großbritannien	40	20	20
Frankreich	23	9	14
Frankreich/Italien 1)	19	3	16
Italien	6	4	2
CSSR	13	11	2
Japan	2	2	-
Kanada	3	1	2
Polen	5	4	1
Schweden	8	2	6
UdSSR	8	3	5
Spanien	4	3	1
Ungarn	3	1	2
Niederlande	1	-	1
Äthiopien	1	-	1
Algerien	1	-	1
Israel	1	-	1
Marokko	1	1	-
Senegal	1	1	-
Insgesamt	436	221	215

*) Nicht enthalten sind die Sendetermine im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am
Vormittag.

1) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

noch: Tabelle 41

II Sendetermine abendfüllender Filme*) (1600 m und mehr) in den Regionalprogrammen
(III. Programme)

Herstellungsland	Sendetermine abendfüllender Filme				
	BR	HR	NDR/ RB/ SFB	WDR	S 3
Dt. Reprisen	28	6	9	10	4
BR Deutschland	12	2	3	3	9
DDR	-	-	1	1	2
Österreich	10	-	1	-	3
Schweiz	-	1	-	1	1
USA	144	62	93	85	39
Großbritannien	9	2	3	1	5
Frankreich	12	17	11	13	31
Frankreich/Italien 1)	1	4	3	7	6
Italien	13	6	-	19	5
CSSR	3	-	-	2	-
Griechenland	-	-	-	-	1
Irland	-	-	-	-	1
Niederlande	-	-	-	1	-
Norwegen	-	-	-	-	1
Schweden	3	-	-	-	7
Ungarn	-	-	-	-	2
UdSSR	1	2	-	-	1
Ägypten	-	-	-	1	-
Argentinien	-	2	-	2	-
Brasilien	-	2	-	-	-
Kanada	-	1	2	1	-
Kuba	1	-	-	2	-
Kuweit	-	-	-	1	-
Marokko	-	1	-	-	-
Mexiko	1	-	-	2	2
Peru	-	-	-	1	-
Senegal	-	1	1	1	-
Tunesien	-	-	-	1	-
Insgesamt	238	109	127	155	120

*) Grundlage dieser Statistik sind allein die Sendetermine abendfüllender Filme in dem jeweiligen Regionalprogramm.

1) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

Notizen